



Helfen Sie schützen!

110

*Impressum: Polizeipräsidentium Niederbayern, Wittelsbacherhöhe 9/11,
94315 Straubing
Layout: BLKA München, Waldy Benner*

Helfen



**durch
richtiges
Verhalten!**

Mithilfe



Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe!

Um das Überleben seltener Wildtiere zu sichern, muss eine illegale Tötung oder das Einfangen solcher Tiere verhindert und gegebenenfalls strafrechtlich verfolgt werden.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe:

Wenn Sie Feststellungen zu illegalen Verfolgungen oder Tötungen von geschützten Tieren machen, beispielsweise durch das Auffinden eines Kadavers, von Giftködern oder illegale Fallen, wie z.B. Tellereisen oder Schlingen, sollten Sie folgende Hinweise beachten:

1. Nehmen Sie **keine Veränderung der Situation** vor. Denken Sie bitte daran, dass Sie unbeabsichtigt selbst Spuren vernichten oder falsche Spuren legen können.

2. Informieren Sie **unverzüglich die Polizei unter der Rufnummer 110** und schildern Sie Ihre Beobachtungen.



Weisen Sie auch darauf hin, wenn Sie davon ausgehen, dass eine Straftat vorliegt.

3. Bitten Sie um die **Entsendung einer Streife** zur Anzeigenaufnahme. Bleiben Sie nach Möglichkeit vor Ort und bieten Sie sich eintreffenden Polizeibeamten als Ansprechpartner an. Falls Sie über Fachwissen zum Vogel- oder Artenschutz verfügen, kann dies für die Polizei nützlich sein.

4. Dokumentieren Sie die Sachlage soweit möglich fotografisch aus verschiedenen Perspektiven. Berühren Sie dabei weder Tiere noch Köder oder Fallen!

Stellen Sie bitte anschließend der Polizei die gefertigten Bilder für das Ermittlungsverfahren zur Verfügung.

